

Bundesbeschluss über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung

vom 22. September 2010

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹
und Artikel 4 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002²
über die Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 17. Februar 2010³,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Für Finanzhilfen nach Artikel 1 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 2002 über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung wird für die Dauer von vier Jahren vom 1. Februar 2011 bis zum 31. Januar 2015 ein Verpflichtungskredit von höchstens 120 Millionen Franken bewilligt.

² Die jährlichen Zahlungskredite werden im Voranschlag aufgenommen.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 22. September 2010

Die Präsidentin: Pascale Bruderer Wyss
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat 16. September 2010

Die Präsidentin: Erika Forster-Vannini
Der Sekretär: Philippe Schwab

1 SR 101
2 SR 861; AS 2011 307
3 BBl 2010 1627

